

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Gewinnspiel des:
Wochenblatts:
Die Sieger** **S. 3**

26. OKTOBER 2011

**Olchis und ABC-
Geschichten für
Erstklässler** **S. 4**

WOCHE 43

**Theatertage für
Kinder in
Radolfzell** **S. 4**

RA/AUFLAGE 20.440

**Essen ist fertig:
Wiedereröffnung
der Mensa** **S. 4**

GESAMTAUFLAGE 88.175

**Mit
Stein am Rhein**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Und wieder ein Abschied

Es war leider ein kurzes Gastspiel, und mir ist sehr bewusst, wie unbefriedigend dies auch für Sie, liebe Leser, sein muss: Vor acht Monaten habe ich die Redaktion des Radolfzeller Wochenblatts übernommen, die Stadt und ihre Menschen kennen und schätzen gelernt, berufliche Beziehungen aufgebaut und, wie ich hoffe, auch ein Vertrauensverhältnis zwischen den Bürgern, den Firmen und Anzeigenkunden, den kommunalen Behörden und Gremien und dem Blatt aufgebaut. Nun muss ich mich an dieser Stelle leider schon wieder verabschieden. Familiäre Gründe zwingen mich, meine Arbeit für das WOCHENBLATT zum 1. November zu beenden und die Bodensee-Region wieder zu verlassen. Ein Schritt, der nicht leicht fällt, zu dem es aber leider keine Alternative für mich gibt. Daher wünsche ich Ihnen allen alles Gute für die Zukunft und hoffe, dass sie dem WOCHENBLATT weiterhin treu bleiben. Und vielleicht muss es ja kein Abschied für immer sein...

Mathias Kempf

JGR wählte Vertretung

Der JGR hat seine Vertreter für die Gremien gewählt: Marco Vouk, Anne Kehl, Felix Knaus, Samir Laabous, Philipp Henzler, Laura Fürstenfelder, Patricia Wobschal und Kevin Köttel

130 JAHRE

Exklusives Shoppen nur für Frauen

Ladies NIGHT

28.10.2011, 19-23 Uhr

Karstadt Singen

Bahnhofstraße 19-21

78224 Singen

KARSTADT

SEIT 1881

Zwei Stimmen Mehrheit für Monika Laule

Radolfzell (li). Was zu einer geruhsamen Gemeinderatssitzung zu werden schien, wurde ganz in Radolfzeller Tradition plötzlich spannend und knapp. Mit 12 zu 10 Stimmen bei einer Enthaltung wurde Monika Laule dann doch noch im zweiten Wahlgang zur neuen Bürgermeisterin gewählt. Mitbewerber in der Stichwahl war der ebenfalls gleichaltrige heutige Hauptamtsleiter von Karlsbad Roland Tibi (50 Jahre), der im Losentscheid nach dem ersten Wahlgang zum Zug gekommen war. Im ersten Wahlgang hatte Frau Laule elf Stimmen erhalten bei 23 abgegebenen Voten, Neben Tibi hatte auch Kulturreferentin Simone Maiwald (52 Jahre) aus Rottweil sechs Stimmen erhalten. Die frischgewählte Bürgermeisterin freute sich nach der Gratulation durch Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und bekannte, dass hier ein großer Traum für sie in Erfüllung gegangen sei. Unter starker Bürgerbeteiligung fand eine hochwertige Wahlveranstaltung statt. Eigentlich waren viele davon ausgegangen, dass die Mehrheit für

Monika Laule dann auch stehe, wenn die Stelle wieder ausgeschrieben wird. Simone Maiwald, die sich als starke Kultur- und Jugendmanagerin darstellte, meinte sogar eingangs, sie habe sich nach den Artikeln in drei Tageszeitungen sogar überlegt, ob sie nicht zurückziehen sollte. Doch sie sei eine Kämpfernatur. Eine große Rolle bei der Kandidatenbefragung spielte die Dezernatszuordnung im Radolfzeller Rathaus. Monika Laule sagte, sie werde beim Bahn-Projekt auf jeden Fall noch die Bahnquerung abstimmungsreif machen und den neuen Bauamtsleiter Zug um Zug einarbeiten, um sich dann ganz den neuen Aufgaben zu widmen. Sie gestalte gerne, stimme aber die Projekte dann auch mit der Politik ab. Sie suche den Konsens fraktionsübergreifend. Roland Tibi schoss in freier Rede ein Feuerwerk ab und erwies sich als Generalist, der Kultur und Tourismus gerne mit Blick auf den wirtschaftlichen Nutzen sieht. Ein Raunen ging durch den Saal, als er sagte, Karlsbad habe bei 16 000 Einwohnern 30 Millionen Euro Gewerbesteuerinnahmen.



Kein Tag wie jeder andere, aber immer wieder spannend im Radolfzeller Gemeinderat, wenn es um Mehrheiten geht: Erst im zweiten Wahlgang wurde Monika Laule, die bisherige Hauptamtsleiterin, zur Radolfzeller Bürgermeisterin gewählt. OB Dr. Jörg Schmidt war der erste Gratulant. *swb-Bild: Lambek*

Eine Stadt von ihrer Premium-Seite

»Singen VorFreude« erscheint mit interessanten Zahlen

Singen (li). »Singen VorFreude« ist ein Hochglanzprodukt, durch das sich die Stadt und die Aktivposten in ihr von ihrer besten Seite zeigen können, eben als »Premium-Stadt«. Das Produkt aus dem Haus WOCHENBLATT, gestaltet von Christine Althaus von Konzept+, erscheint diese Woche in der fünften Ausgabe und ist neben dem direkten Versand an ausgewählte Einzeladressen, vor allem bei den Inserenten und in den Geschäftsstellen in Singen, Radolfzell und Stockach erhältlich. Auch in Rechtsanwaltskanzleien und in Wartezimmern vieler Ärzte ist das Produkt zu haben. Was Singen 2011 ausmacht, steht im Vorwort: »Die Grundlage aller Leistungen sind die Menschen, die diese Stadt ausmachen. Sie sind Handwerker und Geschäftsleute, Mediziner oder Unternehmer. Sie zeichnet der Mut aus, hier ein Stück Zukunft zu gestalten. Sie leben Innovation und verleihen dem Alltag unterm Twiel den Premium-Charakter, den die Stadt verdient. Wenn das Zusammenleben so funktioniert, dann kann man wirklich vor Freude singen.« Im neuen Konzept spielen Zahlen eine wichtige Rolle. Hier stehen Fakten



In der fünften Ausgabe zeigt »Singen VorFreude« die Hegau-Metropole als Premium-Adresse in der Region, in der Handel und Dienstleistungen mit Spitzenangeboten daheim sind. Kräftig zugelegt haben vor allem Gesundheit und Pflege.

für Zufriedenheit, Qualität, Kompetenz und Vertrauen. Singen bietet 160.000 Quadratmeter Einzelhandelsfläche. Umgesetzt wird hier im Jahr eine Milliarde Euro. Die Schweizer Kunden liegen heute bei 15 Prozent Umsatz. Singen ist ein Gesundheitszentrum für alle Altersgruppen. 649 Pflegebetten gibt es unterm Twiel,

138 niedergelassene Ärzte in 27 Fachbereichen kümmern sich um das Wohl der Menschen. 412 Betten gibt es im Hegau-Klinikum, an das die Neurochirurgie angedockt hat. Noch ein Wort zur Kultur: 33 Jahre wird in diesem Monat die »Färbe« alt. Und wer ins Grüne will, kann sich über 20.000 Bäume im öffentlichen Raum freuen.

Allerheiligen

Wegen des Feiertags Allerheiligen am nächsten Dienstag, muss die kommende Ausgabe des WOCHENBLATTs etwas früher produziert werden. Deshalb verschiebt sich auch der Anzeigenschluss für gewerbliche Anzeigen nach vorne auf Montag, 31. Oktober, 12 Uhr. Auch der Redaktionsschluss ist am Montag, 31. Oktober, 12 Uhr. Kleinanzeigen können am Montag, 31. Oktober bis 18 Uhr aufgegeben werden. Das WOCHENBLATT wird wie gewohnt am Mittwoch, 2. November, in der Region verteilt.

IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN
KLASSISCHE WERBUNG
DIALOGMARKETING
CORPORATE DIGITAL DESIGN



konzept+
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

engenmöbel-outlet-center

Wunschküchen -50%

MOC möbel-outlet-center GmbH

Außer-Ort-Str. 3-6 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33/50 00-0

Es gibt was
auf die Ohren

Radolfzell/Höri (swb). Zum Start ins Wochenende gibt es am Donnerstag, 27. Oktober, ab 20.30 Uhr Live-Musik in der Serano-Bar in Radolfzell in der Celtic-Night mit Murphy's Doorstep.

Ausstellung zum
Geburtstag

Öhningen (swb). Am Freitag, 28. Oktober, wird um 20 Uhr im Rathaus Öhningen die Ausstellung Hans Dillitzer anlässlich seines 80. Geburtstages eröffnet (bis 25. November). Die Laudatio hält Hans Paul Lichtwald. Die Werke sind bis Freitag, 25. November, zu sehen.

Party für
Partypeople

Wangen (swb). Der TUS Wangen veranstaltet am Samstag, 29. Oktober, ab 20 Uhr eine Ü-30-Party in der Höri-Strandhalle.

Von privaten
Prozessen

Gaienhofen (swb). Hermann Kinder zeigt »Produkt, Prozess und Privates. Materialien aus dem eigenen Archiv« ab Sonntag, 30. Oktober, um 11 Uhr im Hermann-Hesse-Höri-Museum in Gaienhofen. Die Einführung hält Jochen Kelter. Die Ausstellung ist bis 31. Januar zu sehen.



Die Chöre der Raumschaft Stockach üben unter der Stabführung von Bezirksdirigent Eberhard Graf. Denn das Publikum kann sich auf ein Raumschaftskonzert freuen. Es wird sicherlich ein tolles Erlebnis am 5. November ab 20 Uhr, wenn die einzelnen Chöre ihr breites Spektrum des Gesangs zeigen und als Höhepunkt des Konzertes den Chor der Gefangenen vortragen werden.



Vertreter der Stockacher »Goldäcker-Schule« hatten Mitgliedern des »Lions-Clubs« ihr Projekt »Netzwerk Bildungspartner« vorgestellt, und die Mitglieder des Serviceclubs waren so begeistert, dass sie die Aktion mit einer Spende unterstützen. Lions-Präsident Manfred Bacher (rechts) übergab Rektor Wolfram Deibel einen Scheck über 1.000 Euro für das Projekt. swb-Bild: Strittmatter

Wie Gefäße
gesund bleiben

Radolfzell (swb). Wie Gefäße gesund bleiben und welche diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten bei der Erkennung und Behandlung von Gefäßkrankheiten es heute gibt, darüber wird Privatdozent Dr. Tomas Pfeiffer am Mittwoch, 26. Oktober, um 19 Uhr im Seminarraum des Krankenhauses Radolfzell referieren. Tomas Pfeiffer ist Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie, für vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie Singen/Radolfzell und leitet das zertifizierte Gefäßzentrum der DGG am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, Engen, Radolfzell und Stühlingen. Der Eintritt ist frei. Die Gesundheit der Blutgefäße sind sehr wichtig: Würde man alle menschlichen Blutgefäße aneinanderlegen, so ergäbe sich eine Länge von mehr als 96.000 Kilometern - das entspricht fast dem Zweieinhalbfachen des Erdumfangs. Veranstalter ist auch das HBK Radolfzell.

spitz auf pitz

Schlegele-Skiing

unter Freunden....

Am 26./27.11. fahren wir mit Euch ins schöne Pitztal zum Skifahren, boarden oder wellnessen. Hotel/Pension ab 99,- inkl. bequemer Busfahrt ab Rzell mit den Schlegele-Kings. Info und Buchung über Gisela Kögel-Hensen 0172-3968030. Pflicht: Gemeinsame Sause im Dorfstadl in St. Leonhard... da busselt der Bus.

Flora-Apotheke

Radolfzell
Brühlstr. 2

Ab 02.11.2011 wieder geöffnet.

Nach Brand oberhalb der Apothekenräume sind wir endlich wieder für Sie da.
Vielen Dank für Ihre Geduld.
Ein kleines Präsent erwartet Sie.

Apotheker Peter Barczy und das Flora-Team

DIREKTVERKAUF

Kilomarkt für Gastronomie, Gewerbe und Großfamilien

Konstanzer Str. 7 · Radolfzell · Tel. 07732 / 99520

Das Direktverkauf-Angebot ist nur in Radolfzell in der Konstanzer Str. 7 erhältlich.

Angebot gültig von Mittwoch, 26.10.2011 bis Montag, 31.10.2011

Kasseler Hals, o. Bein	1 kg	4,90 €
frische Schweineschnitzel, mager + zart	1 kg	4,90 €
Fleischwurst, in Streifen, ideal für Wurstsalat	1 kg	4,45 €
Münchner Weißwurst, 5 Paar im Pack	1 kg	4,90 €

Unsere Öffnungszeiten für Kilomarkt Radolfzell:
Montag + Dienstag + Samstag 07.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 07.00 – 13.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 27.10.: VITA-Apotheke, Nußdorfer Str. 101, Überlingen (Nußdorf);
Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell

Fr., 28.10.: Burgberg-Apotheke, Rosenhag 8, Überlingen;
Central-Apotheke, Hegaustr. 26, Singen

Sa., 29.10.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Stockach;
Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und
Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40, Mühlhausen-Ehingen

So., 30.10.: Pflummern-Apotheke, Münsterstr. 37, Überlingen;

Hohentwiel-Apotheke, Hegaustr. 14, Singen

Mo., 31.10.: St.-Martin-Apotheke, Seestr. 44, Sipplingen;
Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell

Di., 01.11.: Apotheke Dr. Vetter, Tuttlinger Str. 7, Stockach;
Marien-Apotheke, Hauptstr. 35, Gottmadingen und
Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen

Mi., 02.11.: Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen;
Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell

Tierärztlicher Notdienst

29./30.10.:
Dr. Ulrike Roczyn, Staufenstr. 10, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 70 23;
Dr. Knall, Zoznegg, Tel. 0 77 75 / 5 11

01.11.:
Dr. Wilhelm, Ziegelei 11, Radolfzell-Rickelshausen, Tel. 0 77 32 /97 06 76;
Dr. Somuncuoglu, Eigeltingen, Tel. 0 77 74 / 10 10

Verstopft ? dann ... Rohrwurm®

Bodenseekreis

Tag u.Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung
Auto 0171/3235255 oder Tel. 07555/92 99 30

Bodenseekreis

Was machen TONY & JUTTA on

MURPHY'S DOORSTEP

Irish, Folk, Rock, Oldies
Musik für alle Anlässe:
Pubs, Firmen-Party,
Geburtstage,
Hochzeiten & Scheidungen
Gitarrenunterricht &
Stimmbildung

Tel. 0 77 32 – 94 19 38

Hörprobe? Wir spielen am 27.10.11 um 20.30 Uhr
in der Serani-Bar in der Seestr. 34, Radolfzell

www.mauch-garten.de

Mauch

Pflanzen Gartenmöbel Accessoires

grün erleben

Winterschutz-Vlies

5x1,5m, statt 4.99€

nur

2.49€

FOTO: T. KUNZ/ERLEBEN



Helfen in Stadt und Land bei Notlagen weiter: Christa Riffler, die regionale Einsatzleiterin, Elisabeth Groß, Leiterin Dorfhelferinnenwerk Sölden, Bürgermeister Manfred Jüppner, die örtliche Einsatzleiterin Elisabeth Hengherr und Hans Fröhlich, ehemaliger örtlicher Einsatzleiter.

Multi-Tasking ist ihr Job

Eine für viele Fälle – die Dorfhelferin

Mühlingen (sw). Risikoschwangerschaft. Die Frau muss viel liegen. Ein Fall für die Dorfhelferin. Sie kommt in Familien mit Kindern und kleinen Kindern, wenn Vater oder Mutter ausfallen. Schmeißt den Haushalt. Kocht das Lieblingsgericht. Organisiert den Einkauf. Hilft bei den Hausaufgaben. Wobei – »Dorfhelferin« ist ein falscher Begriff, erklärt Bürgermeister Manfred Jüppner als Ansprechpartner für die Dorfhelferinnenstation in Mühlingen-Zoznegg. Eine Bezeichnung, die noch aus den Anfangszeiten stammt. Aus Zeiten, als die Frauen vor allem in landwirtschaftlichen Betrieben im ländlichen Raum aushelfen mussten. Doch heute haben sie Einsätze in allen Familien, in Dörfern und in Städten. Und sie werden gebraucht. Die fünf Damen der Mühlinger Station haben 2010 in 40 Familien ausgeholfen, 4.230 Einsatzstunden geleistet und 795 Einsätze geschafft. Sie sind für einen Einzugsbereich von 25.000 Einwohnern zuständig, für Mühlingen, Hohenfels, Bodman-Ludwigshafen und Stockach. Kur. Die Mutter fällt für vier Wochen aus. Ein Fall für die Dorfhelferin. Familien in Notlagen müssen den Bedarf anmelden und mit einem Arzt sprechen, der dann eine Krankmeldung ausstellen kann. Sie muss der Krankenkasse vorgelegt werden. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, kann die Hilfe kommen. Die Koordi-

nation übernimmt die örtliche, ehrenamtliche Einsatzleitung – Elisabeth Hengherr ist in Mühlingen dafür zuständig. Sie kann zwei in Vollzeit, zwei zu 75 Prozent und eine zu 50 Prozent angestellte Organisationsexpertin in die Familien schicken. Kein einfacher Job, weiß Manfred Jüppner, denn die Dorfhelferinnen haben oft zwei, drei Einsätze am Tag. Müssen sich auf verschiedene Situationen einstellen. Sind oft Seelenrösterinnen. Müssen das Multi-Tasking beherrschen. Krankenhaus. Der alleinerziehende Vater muss operiert werden. Ein Fall für die Dorfhelferin. Kosten fallen laut Manfred Jüppner für die zu betreuende Familie meist keine an, nur in Ausnahmefällen können Gebühren erhoben werden. Finanziell wird die Dorfhelferinnenstation auch von den politischen Gemeinden und den katholischen Pfarrgemeinden getragen. Betreut werden aber Hilfesuchende aller Konfessionen oder auch Konfessionslose. Die Station, weiß Mühlingens Bürgermeister, hat sich aus einem Wohnheim für Ordensschwestern heraus entwickelt. Auf dieser Basis wurde 1976 die Dorfhelferinnenstation gegründet und ist seit 35 Jahren mit Rat und Tat im Einsatz. **Infos gibt es beim Dorfhelferinnenwerk in Sölden unter Telefon 0761/4010611, Fax 0761/4010613, info@dorfhelferinnenwerk.de oder www.dorfhelferinnenwerk.de.**



»Esha Ness« und viel Multi-Kulti gibt es beim internationalen Tag in Stockach.

Gang durch die Welten

Internationaler Tag in Stockach

Stockach (swb). Multi-Kulti vom Feinsten. Beim interkulturellen Tag, der von der Stadtjugendpflege mit mehreren Partnern am Samstag, 29. Oktober organisiert wird, wird allerhand geboten. Im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach gibt es von 14 bis 18 Uhr ein buntes Programm unter dem Titel »Stockach Kulturbunt«. Zum Ablauf: 14 Uhr – Begrüßung, 14.30 Uhr – tamilische Tänze, 14.45

Uhr – Bianchini-Kinderchor, 15 Uhr – Olga und Leander Dietze, 15.30 Uhr – Flamenco, 16 Uhr – Baraka-Weltchor, 16.30 Uhr – »Nellis«, 17 Uhr – Beatbox, 17.15 Uhr – Bodensee-Akrobatik mit Roman Fialla, 17.30 Uhr – Esha Ness. Durch das Programm führt der zauberhafte »Mike Magic«, und Infos gibt es bei der Stadtjugendpflege Stockach unter der Rufnummer 07771/80 21 89.

Wochenblatt-Gewinnspiel

Preise bei »Musik uff de Gass« ausgelobt

Radolfzell (mk). Etwas für jeden Geschmack wollte »Musik uff de Gass« am Sonntag, 2. Oktober, in Radolfzell bieten. In der ganzen Innenstadt verteilt spielten Ensembles unterschiedlicher Musikstile, Musikrichtungen, Musikgenres und unterhielten die Besucher. Doch das WOCHENBLATT wollte es ganz genau wissen: Welche Gruppe kommt beim Publikum besonders gut an? Wer steht ganz oben in der Zuhörergunst? Wer trifft den Geschmack der Besucher am besten? Darum organisierten wir ein Gewinnspiel zur Ermittlung der Top-Interpreten. Gewinnspielteilnehmer durften die Namen der fünf Musikgruppen, die ihnen am besten gefallen haben, auf einen Coupon schreiben. Aus allen Einsendungen wurden 19 Gewinner gezogen. Die Sieger wurden telefonisch benachrichtigt und konnten ihren Preis dann unter Vorlage des Personalausweises in der Geschäftsstelle des WOCHENBLATTS in Radolfzell abholen. Und wie die Besucher von »Musik uff de Gass« selbst kamen die Gewinner nicht nur aus Radolfzell selbst, sondern auch aus Singen, den Höri-Gemeinden oder Gailingen am Hochrhein. Es waren im einzelnen: Rudolf Weber, Radolfzell; Gaby Engel, Möggingen, Anja Fuchs, Moos; Susanne Maier, Steißlingen; Helene Teich, Radolfzell; Jochen Bauer, Radolfzell; Marianne Schneider, Singen; Ulrike Lang, Gai-

enhofen; Andrea Huber, Radolfzell; Albrecht Auer, Gailingen; Ursula Wehrle, Öhningen und Dietlind Freese-Ade aus Radolfzell. Wer aber war nun die beliebteste Musikgruppe am Verkaufsoffenen Sonntag? Der erste Platz ging an die Irish Folk-Combo »Murphy's Doorstep«, bestehend aus Jutta André & Anthony (Tony) Ballance. Jutta André stammt ursprünglich aus Köln, Tony Ballance ist waschechter Ire. Die beiden begeisterten die Besucher in Radolfzell mit ihrer ehrlichen, »handgemachten« Musik, die sie ihren Zuhörern stets mit einer großen Vielfalt an Instrumenten präsentieren. Ihre mal traditionellen, mal rockigen Songs und Balladen gehen dem Publikum oft unter die Haut. Den zweiten Platz belegten die Schlegele-Kings. Die aus fünf Musikern bestehende Band trat schon bei der Konstanzer TV-Fastnacht auf und konnte ihre Musik somit bereits einem Millionen-Publikum präsentieren. Platz Drei ging an das Radolfzeller Hannoken-Sextett. Ein paar Worte seien noch den Sponsoren gewidmet, die die Preise des Gewinnspiels gestiftet hatten. Dies waren Foto Huber, die Postagentur Böhrlingen Uwe Klein, das Eiscafé Isola Bella, Papier & Co, Spielwaren Swars, die Residenz Apotheke, Mode Sonja, Hafner Schuhe und Mattes Wohnen. Ihnen gilt der Dank.



Die Gewinner des Wochenblatt-Gewinnspiels holten ihre Preise in der Radolfzeller Geschäftsstelle persönlich ab.

Neujahrskonzert »Le roi de la valse«

Radolfzell (swb). Das Neujahrskonzert »Le roi de la valse« mit der Südwestdeutschen Philharmonie findet am 10. Januar 2012 um 20 Uhr im Milchwerk Radolfzell statt. Der Vorverkauf beginnt am 19. November. Eine gute Bekannte an Neujahr in Radolfzell ist die Südwestdeutsche Philharmonie. Sie wird auch im kommenden Jahr zum Neujahrskonzert im großen Saal des Milchwerks aufspielen und dabei Perlen der Klassik musikalisch präsentieren – in diesem Jahr mit französischem Akzent. Besucher erleben unter der Leitung von Chefdirigent Vassilis Christopoulos unter anderem den Pariser Walzer von Johann Strauss Vater, den Schatzwalzer von Johann Strauss Sohn, die Ouvertüre »Orpheus in der Unterwelt« von Jacques Offenbach sowie von Camille Saint-Saens den Marche militaire francaise. Karten für das Radolfzeller Neujahrskonzert sind erhältlich in der Tourist-Information Radolfzell unter der Telefonnummer 07732/81 500 und bei allen RexerviX-Vorverkaufsstellen. Eintrittspreise: 20/17/14 Euro (Ermäßigung je 2 Euro für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

130 JAHRE Exklusives Shoppen nur für Frauen

Ladies
NIGHT

28.10.2011, 19-23 Uhr
Karstadt Singen
Bahnhofstraße 19-21
78224 Singen

KARSTADT
SEIT 1881



► MUSIKEHE

Sie feiern die silberne Bandhochzeit – denn »Die Eier des Columbus« werden 25 Jahre alt. Darum gibt es am Montag, 31. Oktober, um 20 Uhr selbst gestrickten Deutschrock quer durch die Geschichte des Ensembles. Im »Frieden« in Wahlwies kann das Tanzbein zu Coversongs, Schlagern, Countrymusik und Musik mit prägnanter »Eierfärbung« geschwungen werden.



► ALT-RADOLFFZELL

Auch für 2012 wird es wieder einen Kalender »Alt-Radolfzell« des SPD-Ortsvereins geben. Die Verantwortlichen um Manfred Debatin und unter Mithilfe von Christof Stadler haben wieder hochinteressante, historisch-nostalgische Fotos mit Beschreibungen zusammengestellt. Und auch in der 23. Auflage (Höhe: 500 Stück) ist der Preis stabil bei fünf Euro geblieben. Erstmals am 29.10. und dann immer an den darauffolgenden Samstagen wird er am Wochenmarkt verkauft, kann auch direkt bei Manfred Debatin geordert werden. Der Erlös wird unter anderem für den SPD-Bürgerpreis verwendet.



Die neuen Schüler an der Böhringer Schule erhielten von den Zweitklässlern Lesetüten überreicht. Darüber freuten sich Rektorin Alexandra Biechele (hinten links) und Sabine Gildner (hinten, 3.v.l.) von Buch Greuter.

swb-Bild: Pudwill

Olchis für Erstklässler

Schultüten für die Schulanfänger

Böhringen (pud). »Die schönsten Olchis der Welt« und »Die schönsten ABC-Geschichten«: Diese beiden Bücher steckten in rund 40 Lesetüten, die die Zweitklässler gestaltet hatten und den Erstklässlern an der Böhringer Schule am vergangenen Dienstag übergaben. Die Tüten selbst hatten Buch Greuter und zwei Verlage ge-

stiftet, mitgebracht hatte sie Sabine Gildner, die bei der Buchhandlung für Kinder- und Jugendliteratur zuständig ist. Über diese erste Geschenkaktion an Radolfzeller Schulen freute sich besonders Rektorin Alexandra Biechele. Denn ihr Wunsch ist, bei den Kindern »Freude und Lust am Lesen zu gewinnen«.

KinderTheaterTage

Zum 20. Mal in Radolfzell

Radolfzell (swb). Die KinderTheaterTage des KinderKulturZentrums Lollipop sind eine feste Größe im Radolfzeller Kulturkalender. Zusammen mit Kooperationspartner »terre des hommes« Arbeitsgruppe Radolfzell, wird in diesem Jahr zum zwanzigsten Mal ein hochkarätiges Programm für Kinder aufgelegt. Vom 13. bis 18. November sind Kindergarten- und Schulkinder zu den Vorstellungen ins KinderKulturZentrum Lollipop eingeladen.

Zur Eröffnungsveranstaltung der KinderTheaterTage am 13. November ist die ganze Familie zur Aufführung des Stücks »Die Wasserfee« vom Theater Mausini eingeladen. Nach der Vorstellung gibt es für die großen und kleinen Zuschauer Kaffee und Kuchen im Lollipop-Café.

Die weiteren Vorstellungen unter dem Motto »Theater hautnah erleben« sind für Kindergärten und Schulen reserviert. Im Jubiläumsjahr haben Projektleiter Ibrahim Güler und Stella Schulte wieder verschiedene Ensembles und Solokünstler aus ganz Deutschland für einen Auftritt im Lollipop gewinnen können. »Jedes Kind soll von unserem kulturellen Angebot profitieren können.« sagt Ibrahim Güler. »Hier kann man professionelle Theatergruppen hautnah erleben, das ist ein ganz besonderes Theatererlebnis.« So ist auch ein Blick hinter die Kulissen bei einigen Künstlern möglich. Alle Vorstellungen finden auf der Lollipop-Bühne statt. Erfahrungsgemäß ein sehr guter Rahmen, um Kinder mit Theater vertraut zu machen, denn durch die Nähe zu den Schauspielerinnen und Schauspielern wird eine starke Atmosphäre erzeugt. Die Veranstaltungen werden von Kindergärten und Schulen im Gruppen- bzw. Klassenverbund besucht, der Kartenvorverkauf erfolgt direkt im Lollipop. Am 5. November 2011



Ibrahim Güler (links) und Stella Schulte (rechts) vom Lollipop-Team freuen sich gemeinsam mit Brigitte Geiger (Mitte) von »terres des hommes« auf die 20. KinderTheaterTage. swb-Bild: Stadtverwaltung Radolfzell

ist das Lollipop-Team mit einem Infostand auf dem Markt. Es empfiehlt sich eine baldige Buchung, da die Veranstaltungen erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind. Insgesamt besuchen jedes Jahr ca. 800 bis 900 kleine Zuschauerinnen und Zuschauer die KinderTheaterTage. Alle Vorstellungen kosten drei Euro. Durch die vielen Kooperationspartner wie Schulen, Kindergärten und natürlich »terres des hommes« ist in Radolfzell eine schöne Theaterkultur für junge Menschen entstanden. Eine Besonderheit im Programm ist auch der seit vielen Jahren bestehenden engagierten Zusammenarbeit von »terre des hommes« Radolfzell und Lollipop mit dem Friedrich-Hecker-Gymnasium (FHG) zu verdanken. Weitere Informationen und Programmheft beim KinderKulturZentrum Lollipop (Tel.: 07732/919145), www.kinderkulturzentrum.de Kartenvorverkauf für die Familienvorstellung am 13. November auch im Teepott (Tel.: 07732/3223).

Gesprächsangebot für Trauernde

Radolfzell (swb). Der Tod eines nahe stehenden Menschen kann ungeahnte Reaktionen auslösen und zu Verhaltensweisen führen, die der Trauernde selbst, aber auch seine Umgebung manchmal nicht verstehen können. Das führt den Betroffenen schließlich in noch mehr Einsamkeit. In dieser Situation kann es hilfreich sein, mit Menschen zusammen zu kommen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben.

Der Hospizverein Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung e.V. bietet einen Gesprächskreis für Trauernde an. An acht Abenden werden inhaltlich aufeinander abgestimmte, unterschiedliche Aspekte der Trauer thematisiert. Dabei geht es nicht nur darum, den Betroffenen theoretische Unterstützung in der Bewältigung der Trauerarbeit anzubieten, sondern mit diesem Angebot einen geschützten Raum zu schaffen, in dem gesprochen und geschwiegen, geweint und gelacht werden kann.

Die Mitarbeiter des Hospizvereins unterliegen der Schweigepflicht, diese gilt auch für die Teilnehmer an der Gesprächsgruppe. Zusätzlich zu diesem Gesprächsangebot in einer Gruppe gibt es nach telefonischer Absprache die Möglichkeit für Einzelgespräche.

Beide Angebote sind kostenlos. Eine telefonische Anmeldung wird erbeten: Hospizverein Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung e.V. Tel. 07732/52 496.

Das nächste Treffen findet statt am Mittwoch, 26. Oktober, von 18.00 bis 19.30 Uhr im pro Seniore, Untertorstraße 24 in Radolfzell. Weitere Informationen im Internet unter: hospiz.radolfzell@t-online.de

Wiedereröffnung der Mensa

Das Essen für Schüler von GTR und FHG kann serviert werden

Radolfzell (swb). Nach mehrwöchigem Umbau hat die gemeinsame Mensa von Gerhard-Thielcke-Realschule (GTR) und Friedrich-Hecker-Gymnasium (FHG) ihren Betrieb unter der Leitung des Naturfreundehauses Markelfingen wieder aufgenommen. Und das Konzept scheint aufzugehen: Schon am ersten Tag wurden über dreihundert Essen verkauft und bisher ist die Nachfrage anhaltend groß.

Auch Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt fällt die positiv-lebendige Atmosphäre in der Mensa bei seinem Besuch sofort auf und zeigt sich zufrieden mit dem Ergebnis »des langen, nicht ganz einfachen Weges«. 64.000,- Euro investierte die Stadt Radolfzell in die Umsetzung des neuen Konzeptes, für das sich Schüler, Lehrer und Eltern gleichermaßen sehr stark eingesetzt haben.

In Christian Sprießler, dem Betriebsleiter des Naturfreundehauses, fanden die Schulen und die Stadtverwaltung Radolfzell einen Partner, der mit seinem engagierten Team die Wünsche, Anregungen und Notwendigkeiten passgenau umsetzen konnte. So stehen auf der Speisekarte neue Offerten wie »Roadrunner« (ein warmes Mittagessen mit Dessert), »Hot & Sweet« (süßes Stückchen mit Heißgetränk) oder »Schülerfrühstück« (belegtes Brötchen, Riegel und Trinkmilch). Obst, Schnitzelbrötchen und verschiedene Heißgetränke komplettieren das Angebot.



Besonderes Erlebnis: Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums wird man auch abends im »seemaxx« shoppen können.

Fünf Jahre »seemaxx«

Diesen Mittwoch wird gefeiert

Radolfzell (swb). Am Mittwoch, 26. Oktober feiert das »seemaxx« sein 5-jähriges Bestehen (wir berichteten). Dies ist ein echter Grund zum Feiern. Zumal das Factory Outlet Center auf eine äußerst positive Entwicklung zurückblicken kann.

Das »seemaxx« konnte sich innerhalb der letzten 5 Jahre als beliebte Shoppingadresse für anspruchsvolle Kunden mit einem hohen Marken-, Qualitäts- und Preisbewusstsein sehr gut etablieren. Und das bis weit über die Grenzen Radolfzells hinaus. Besonders schön ist es, dass das Interesse am Angebot im »seemaxx« Factory Outlet Center Radolfzell stetig weiter wächst und die Hesta GmbH, Betrei-

berin des »seemaxx«, entsprechend positiv in die Zukunft blicken kann. Klar, dass man im »seemaxx« die Freude über den Erfolg mit den Kundinnen und Kunden teilen und den 5. Geburtstag mit ihnen feiern möchte. Schließlich haben sie ganz wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen. Am Mittwoch, 26. Oktober werden Kuchen und Sekt an die Besucher gereicht, um auf das Ereignis anzustoßen.

Ferner werden die Stores an diesem Tag mit einem einheitlichen Geburtstags-Rabatt von 20 % ihrem Dank Ausdruck verleihen. Zusätzlich haben die Stores an diesem Tag bis 21 Uhr geöffnet.



Gemeinsam für die Mensa – (hintere Reihe v.l.nr.) Sonja Bauer (Elternbeirat GTR), Silke Krösser (Elternbeirat GTR), Gerhard Schlosser (GTR), Elke Luckner (FHG), Antonia Groll (Stadt Radolfzell), Christiane Reißmann (Naturfreundehaus), Manfred Schwarz (Stadt Radolfzell), Christian Sprießler (Naturfreundehaus), Gabriele Wiedemann (GTR) und OB Dr. Jörg Schmidt mit Schülerinnen der 5. Klasse der Realschule. swb-Bild: Stadtverwaltung Radolfzell

Einig sind sich alle Beteiligten, dass die Mensa nach dem geglückten Neustart in Zukunft ein Wohlfühlort mit hoher Aufenthaltsqualität für die Schülerinnen und Schüler sein soll. Weitere Pläne sehen Angebote vor, die über Raum und Essen hinausgehen. Pädagogische Projekte und Veranstaltungen sollen zur stetigen Weiterentwicklung beitragen. Am 11. November haben interessierte Eltern die Gelegenheit, die »neue« Mensa kennen zu lernen. Es findet ein Eröffnungsfest von Realschule und Gymnasium statt, das zeitgleich

mit dem jährlichen Schulfest der Gerhard-Thielcke-Realschule terminiert ist. Die Gäste können sich auf ein gemeinsames Bühnenprogramm, abwechslungsreiche Darbietungen und kulinarische Genüsse freuen. Die Mensa hat derzeit montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Täglich stehen zwei oder drei Hauptgerichte zur Auswahl, eines davon vegetarisch. Eine Vorbestellung bis 9.30 Uhr ist nur noch für die Angebote von Pestalozzi notwendig. Ein warmes Mittagessen kostet 3,50 Euro.

Wellness für die Augen

»Augenweide« im »Zollhaus«

Bodman-Ludwigshafen (sw). Daran können sich die Augen weiden – an der »Galerie Augenweide«. Ein Markt der künstlerischen Möglichkeiten. Ein Farbtupfer im oft grauen Vorwinter. Eine Präsentation von Kunst und Kunsthandwerk. Von Donnerstag, 27. Oktober, bis Samstag, 5. November, wird das »Zollhaus« direkt am See in Ludwigshafen zur Galerie und zur Plattform von 35 Ausstellenden. Die Organisatoren Veronika Jäger aus Mühlingen und Jürgen Mayer aus Orsingen haben zum fünften Mal ganz verschiedene Kunstschaaffende um sich geschart, die ein buntes Mosaik aus Kreativität schaffen. Eröff-



Kreatives als »Augenweide«.

nung ist am Mittwoch, 26. Oktober, um 19 Uhr mit einem Statement von Bürgermeister Matthias Weckbach und Musik durch Junia Vent und Johannes Deffner von »Canta Brasil«. An diesem ersten Tag hat die »Augenweide« bis 23 Uhr geöffnet, und danach können sich Kunstfans täglich von 10 bis 18 Uhr auf den drei Stockwerken des »Zollhauses« umschauen. Denn es gibt viel zu sehen. Keine Massenware, sondern Unikate. Kein Krimskrams, sondern Eigenkreationen. Kein Trödel, sondern Hochwertiges. Die Hälfte der Aussteller sind »Newcomer« – Ingeborg Eiler zum Beispiel mit ihrer Kinderbekleidung, Jürgen Havekost mit seinem Porzellan oder Michael Teichmann als Gold- und Silberschmied. Betrachten ist schön, sich selbst betätigen ist noch schöner. Darum können Kinder an Werktagen von 14 bis 17 Uhr bei Workshops und Mitmachaktionen aktiv werden. So können am Dienstag, 1. November, beim Zinngießen mit Michael Teichmann Finger, Herzen, Schnecken und mehr geschaffen werden. Und zur Erholung gibt es im Erdgeschoss ein Bistro. »Augenweide« – eine Wellnesskur für die Augen. Mehr Infos unter www.Zollhaus-Galerie-Augenweide.de.



Der Herbstausflug führte die VdK-Ortsgruppe Stockach mit einem voll besetzten Bus durch die herbstlich gefärbte Landschaft über Sigmaringen nach Bad Urach. Der Vorsitzende Karl-Heinz Mathiebe begrüßte die Mitglieder, die auch aus Eigeltingen kamen, und erklärte den weiteren Reiseverlauf. In Bad Urach am Fuße der Schwäbischen Alb wurde vormittags ein Stadtbummel unternommen. In den Straßencafés konnte man aber auch bei einer Kaffeepause den Zauber der Farbenpracht der verfärbten Wälder rings um Bad Urach genießen. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter zum Blautopf nach Blaubeuren. Mit dem gemütlichen Blautopfbähnle, einem nostalgischen Ableger der schwäbischen Eisenbahn, gab es eine Panoramafahrt durch den Klosterhof, durch das Landschaftsschutzgebiet Ried, über Blaubeurens Hausberg, den Rücken, mit beeindruckender Ausblicken auf die Stadt, Rusenschloss und durch die historische Altstadt.

Aussteller gesucht

Mühlingen (swb). An der Hauptschule Zoznegg wird am Sonntag, 4. Dezember, von 11 bis 16 Uhr ein Schulbazar mit Flohmarkt organisiert. Jedermann kann sich daran beteiligen, auch Hobby- und Kunsthandwerker sind willkommen. Anmeldungen und Informationen zu der Veranstaltung gibt es unter der Telefonnummer 07775/73 50. Die Standgebühr beträgt fünf Euro.

Ehrung für Attilio Bertazzon

Stockach (swb). Ehrung für Attilio Bertazzon aus Zizenhausen. Der Malermeister erhielt den goldenen Meisterbrief, denn er ist seit 40 Jahren Meister im Malerhandwerk. Die Ehrung mit Urkunde wurde dem Ausgezeichneten von der Handwerkskammer Konstanz verliehen. Der so Gewürdigte ist ein erfahrener Handwerker und betreibt ein Malergeschäft in Stockach-Zizenhausen.

In den warmen Fluten

Stockach (swb). Auf ins Badevergnügen! Die Malteser Stockach bieten am Mittwoch, 2. November, eine Fahrt zum Thermalbad in Bad Saulgau an. Abfahrt ist um 14 Uhr an der Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46, um 14.10 Uhr am Brunnen beim ehemaligen Gasthaus Adler in Zoznegg und um 14.20 Uhr in Ligersdorf am Rathaus. Anmeldungen und Infos unter 07771/87 75 03.

»MOSTFESCHT« IN ORSINGEN

HERBSTLICH-SCHÖNE UNTERHALTUNG AM 29. OKTOBER AB 15.30 UHR

Mit Most, Musik und mehr

Wildenten und Störche flattern an der Decke. Sonnenblumen verbreiten eine sonnig-freundliche Stimmung. Bäume, Sträucher und Laub sprießen überall, und Ernte-Gedecke und Rübengeister verzieren die Tische. Die schönen Seiten des Herbstes werden zum »Mostfescht« in die Kirnberghalle in Orsingen geholt, und die unangenehmen Seiten der Jahreszeit wie Kälte, Nebel und Schmuddelwetter müssen draußen bleiben. Denn am Samstag, 29. Oktober, herrscht eitel Sonnenschein und ab 15.30 Uhr wird ein herbstlich-goldener Unterhaltungsstrauß geboten. Ein Unterhaltungsstrauß, der alle



Auch in diesem Jahr gibt es beim Kinderprogramm die traditionelle Kinderschmink-Ecke.

Sinne, Körper und Geist anspricht. Für die Geschmacksnerven und das leibliche Wohl werden Speisen und Getränke mit Schmackes und Geschmack serviert – ofenfrische Dünnele, die in drei Backöfen gebacken werden, Vesper, Most in drei Gärungsstufen und andere Leckereien.

Das Auge isst mit

Das Auge isst bekanntlich mit, darum kann in gemütlicher Atmosphäre gegessen und getrunken werden: In der Weinlaube und im Barbetrieb schmeckt's besonders gut. Für das Ohr und sein Wohlbefinden sind der Musikverein Heudorf im Hegau, der Musikverein Beuren an der Aach und die Trachtenkapelle Oberuhldingen zuständig. Und auch das Auge muss nicht darben: Für den Aufbau und die Dekoration der Halle brauchen die Mitglieder des Musikvereins Orsingen als Veranstalter allein drei Tage. Schon am Samstagvormittag werden Zwiebeln geschält, Speck geschnitten und Käse gerieben – für die ofenfrische Dünnele. Für das Zusammensitzen und die Gemütlichkeit können sich manche kleine Besucher nicht wirklich begeistern. Darum gibt es für sie ab 16 Uhr ein Kinderprogramm

mit der schon zum Klassiker gewordenen Kinderschmink-Ecke. Zum 23. Mal wird in der Kirnberghalle beim »Mostfescht« mit Most und mehr angestoßen.



Das Fest mit dem besonderen Etwas: Der Musikverein Orsingen veranstaltet sein »Mostfescht« am Samstag, 29. Oktober, ab 15.30 Uhr in der Kirnberghalle.

Denn auf Initiative des ersten Vorsitzenden Hermann Fritschi veranstaltete der Musikverein im Oktober 1989 zum ersten Mal sein Vorzeigefest.

HARALD SCHWALD
BETONBAUERMEISTER
MAURERMEISTER
SIGE - KOORDINATOR

- GEBÄUDE - ENERGIEBERATER
- SACHVERSTÄNDIGER SCHIMMELSANIERUNG
- ALTBAUSANIERUNG
- AUSSENANLAGEN

IM ÖSCHLE 16 78359 ORSINGEN
TEL. 0 77 74 / 67 21 - FAX 92 17 65 – MOBIL 0170 / 409 22 28

MAYER MÜHLE
O R S I N G E N

Heidenschloßweg 10 · 78359 Orsingen · Tel. 077 74/2 43
www.mayer-muehle.de · info@mayer-muehle.de
Mühlenladen geöffnet: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr u. 14 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr



**DENTAL-LABOR**

NIKOLAUS LANGNER GMBH
Kirchleweg 7 · D-78359 Orsingen
Tel. 07774/7857 · Fax 1868
Autotelefon 017 14320411
www.langner.de · langner@langner.de

**seit 1956**

Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Heidenschloßweg 7
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 74 / 61 33 • Telefax 0 77 74 / 71 92
www.stemmer-bau.de
info@stemmer-bau.de

STOCKACHER WOCHENBLATT

Wir wünschen viel Spaß und feuchte Kehlen beim 23. Moschtfesch in Orsingen!



Kathrin Steimer
Tel. 077 71/93 31 12 · k.steimer@wochenblatt.net

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

SEGEL-/MOTORBOOTCLUB

Ein Herbstfest mit Programm veranstaltet der Segel- und Motorbootclub Bodman am Sa., 29.10.

GAIENHOFEN

MÄNNERCHORGEMEINSCHAFT

Zum Herbstkonzert lädt die Männerchorgemeinschaft Moos-Horn am Sa., 29.10., um 20 Uhr ins Bürgerhaus Moos ein.

SKI-CLUB

Einen Ski-Basar führt der Ski-Club Höri am So., 6.11., von 14-16 Uhr in der Höri-Halle in Gaienhofen durch. Annahme ist von 10-12 Uhr.

HORN

HÖRI-BIKERS

Die Halloween-Party der Höri-Bikers findet am Mo., 31.10., ab 20 Uhr auf dem Parkplatz beim Campingplatz Horn statt.

MAHLSPÜREN I. H.

FREIWillIGE FEUERWEHR

Ein Herbstfest der Freiw. Feuerwehr Mahlspüren i.H. findet am So., 6.11., von 11-17 Uhr im Dorfgemeindesaal statt.

MARKELFINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Über den herbstlichen Randen bei Schaffhausen führt am So., 30.10., eine Wanderung des Schwarzwaldvereins Radolfzell-Markelfingen (Merishausen, Ättenberg, Hagenturm, Einkehr in der Hasenbuckhütte, zurück durchs Dostental). Auf-/Abstieg ca. 400 m, 13,5 km, 4,5 Std. Gehzeit. Gute Wanderausrüstung, Stöcke empfohlen. Treffpunkt 9 Uhr am Messeplatz für Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis Do., 27.10., ob Fahrer/Mitfahrer. Ausweis, Fränkli,

Winterzeit beachten. Mitglieder und Gäste sind eingeladen. Wanderführerin: Ruth Hellweg, Tel. 07732/820005. Infos: www.schwarzwaldverein-radolfzell.de.

MOOS

FREIWillIGE FEUERWEHR

Ihre Herbstabschlussübung führt die

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am Mi., 26.10., ab 19 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehberg 5 in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Per-



DIEZ

PARKETT - RAUM AUSSTATTUNG

Exklusiv für Sie
ausgesuchte Designer-Teppiche

www.diez-fussbodentechnik.de
Bismarckstr. 2+4, Radolfzell, Tel. 0 77 32-20 65

Freiw. Feuerwehr, Abtl. Moos, am Sa., 5.11., um 16 Uhr durch.

MÄNNERCHORGEMEINSCHAFT

Zum Herbstkonzert lädt die Männerchorgemeinschaft Moos-Horn am Sa., 29.10., ins Bürgerhaus in Moos ein.

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN

Zum Wanderhock im Birken mit Terminplanung trifft sich der Wanderverein am Do., 3.11., um 20 Uhr.

ORSINGEN

ORSINGEN

Ein Mostfest veranstaltet der Musikverein Orsingen am Sa., 29.10., in der Kirnberghalle.

sonen sind eingeladen. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg möglich. Info.: 12149.

TV

Die Abteilung Volleyball hat am Sa., 29.10., 10 Uhr, folgenden Heimspieltermin der Hinrunde in der Kreissporthalle Mettnau: Bezirksmeisterschaften B-Jugend Jungen.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN

Die Wandergruppe beteiligt sich am 29./30.10. an den IVV Wandertagen in Rottweil-Bühligen. Startzeit an beiden Tagen 7-13 Uhr.

Erlebnisreicher Seegang

Angebote auf der MS Großherzog Ludwig

Bodman-Ludwigshafen (hs). Ein See, ein Schiff und viele gute Ideen. Die sechs neuen Produktlinien, mit denen das Motorschiff Großherzog Ludwig ab November 2011 unter dem Label »Großherzog Ludwig: Das Schiff« in See sticht, versprechen »starke Wellen« und einen abwechslungsreichen »Seegang«. Clemens Mauch von der »CMS Schifffahrt« in Überlingen, der das Schiff seit Saisonbeginn 2011 gepachtet hat und den Kursverkehr zwischen Bodman und Überlingen bedient, hat zusammen mit Partnern das Charter-Programm ausgearbeitet. Neben einem »Mitternachts-Schiff«, einem »Nostalgie-Schiff« und einem »Lese-Schiff« warten ein »Natur-Schiff«, ein »Familien-Schiff« und ein »Advents-Schiff« auf Gäste und Einheimische. »See-Erlebnisse« sollen dabei geboten werden. Mit 108 Tonnen, 30,1 Metern Länge, 6,6 Metern Breite und einer Tragkraft von 200 Personen bietet das Schiff einen barrierefreien Zugang, eine behindertengerechte Ausstattung und vor allem ein unbeschwertes See-Vergnügen mit ureigenem Charme. Und dieser Charme wird durch die neuen Angebote noch erhöht. So lockt das »Mitternachts-Schiff« etwa mit leckeren Cocktails

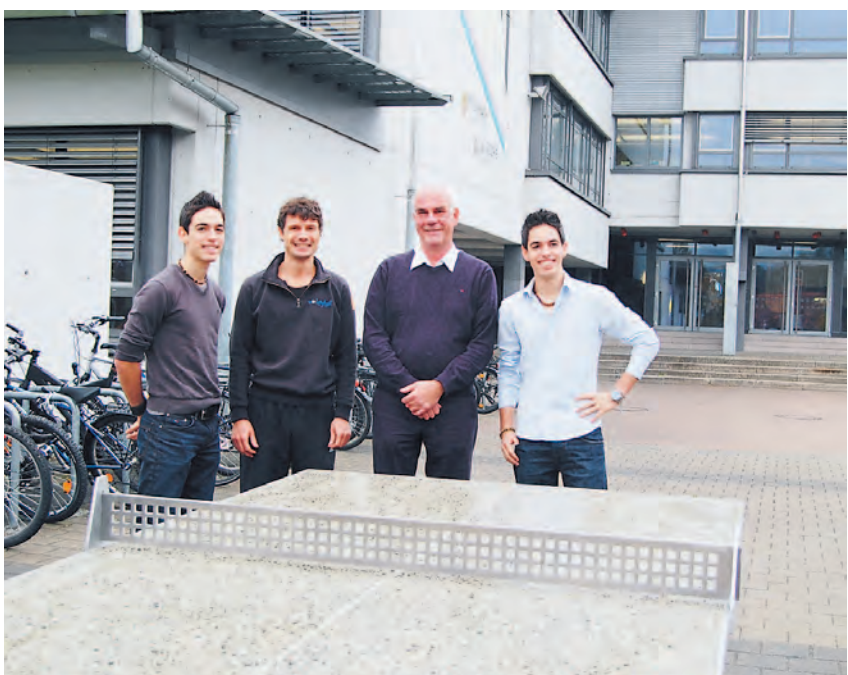
und Snacks in relaxter Lounge-Atmosphäre. Für 2012 sind 24 Themenfahrten geplant, die verteilt über das ganze Jahr stattfinden. Neben dem positiven Effekt der touristischen Saisonverlängerung könne dadurch auch die Zielgruppe der »Hiesigen am See« und im Umland besser erreicht werden, so Kooperationspartner Dr. Thomas Hirte.

Clemens Mauch, der im Rahmen seiner 24-jährigen Schifffahrts-Erfahrung bereits seit 21 Jahren als Bodensee-Kapitän tätig ist, wird am 12. November mit dem ersten »Lese-Schiff« im Rahmen der Überlinger Aktion »Lange Nacht der Bücher« um 16 Uhr ab dem Überlinger Hafen in See stechen. Das »Advents-Schiff« startet am 10. und am 17. Dezember mit einem humorvollen, weihnachtlichen Zuhör-, Zuschau- und Mitmachprogramm für Kinder. Währenddessen können die Eltern an Land in Ruhe einkaufen. Na dann – Schiff ahoi!

Noch mehr Informationen zu den sechs Themen-Schiffen und der MS Großherzog Ludwig gibt es bei der »CMS-Schifffahrt« unter der Telefonnummer 07551/91 69 04 oder bei der »hirthe/engel GmbH« unter der Rufnummer 07551/93 71 85.



Gemeinsam in einem Boot: (von links) Clemens Mauch, Andrea Friedrich und Kendy Manusch von der »CMS-Schifffahrt« verleihen mit Frauke Engel, Dr. Thomas Hirthe und Tamara Krienke von der »hirthe/engel GmbH« dem Motorschiff »Großherzog Ludwig« einen »erlebnisreichen Seegang« durch attraktive Programmangebote.



Rückhand, Vorhand, Schmetterbälle und Topspins sind nun auf dem Schulhof des Stockacher Nellenburg-Gymnasiums möglich. Denn der Schulförderverein mit seiner Vorsitzenden Susanne Birsztejn spendierte der Schule eine Tischnisplatte im Wert von etwa 1.700 Euro. Zur Einweihung flogen gleich ein paarschnittige Bälle übers Netz – zur Freude von Schulsprecher Christoph Stolz, Sportlehrer Robert Wollny, Rektor Michael Vollmer und Philipp Stolz, dem zweiten Vorsitzenden des Fördervereins.

KURZ & BÜNDIG

Der nächste Grünenstammtisch Radolfzell findet am Mi., 26.10., um 20 Uhr im Bokle statt. Thema: Jugend in Radolfzell – Cool? Die FGL, das Bokle-Team und der Jugendgemeinderat laden alle Interessierten zur Gesprächsrunde ein.

Termine der Christuskirche: Donnerstag, 27.10.: 18 Uhr Flötenkreis, 19.30 Uhr AB-Gemeinschaft. Freitag, 28.10.: 15 Uhr Konfirmandenunterricht für alle Konfirmanden.

AWO-Elternschule: Erste-Hilfe-am-Säugling-und-Kleinkind-Kurs startet am Mi., 9.11., 19.30 Uhr, 3 Abende, in der AWO-Elternschule, Gartenstr. 14, Radolfzell. Anmeldungen bei der AWO-Elternschule unter Tel. 07731/9580-50/-81 oder per E-Mail: elternschule@awo-konstanz.de

Neue Öffnungszeiten in der Tourist-Information Radolfzell: Die Tourist-Info u. das Stadtbuss-Informationscen-ter sind von Mo.-Fr. v. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr sowie samstags v. 10 - 13 Uhr geöffnet. Das Tourismusbüro Markelfingen ist über die Wintersaison geschlossen. Für wichtige Informationen: Tel. 07732/81500.

Radolfzell im Großformat: Traumhaft schöne Motive von der Stadt so-

wie der Halbinsel Mettnau sind neu auf der Tourist-Information Radolfzell als Plakat zu einem geringen Preis erhältlich (Format DIN A3/60x42 cm).

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 29.10./30.10.: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Hilbsberg). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmel-den! **»Radolfzell«: Christuskirche:** Sa., 19 Uhr, Gottesdienst in Möggingen (Pfrin. Büchsel), So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Büchsel und Team), im Anschluss Jahreshauptversammlung des Freundeskreises der Kirchenmusik. **»Steißlingen«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Domm). **»Schlosskapelle Langenstein«:** kein Gottesdienst. **Stockach«:** So., 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Melanchthon-Kirche. **»Wahlwies«:** Sa., 19 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wirkner). **»Ludwigshafen«:** So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wirkner). **»Sipplingen«:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wirkner). **»Kattenhorn«:** Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Klaus). **»Allensbach«:** So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Joachim Schulz). **»Stein a. Rhein«:** Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. J. Tramer).

Katholische Kirchen: Gottesdienste

29.10./30.10.: **»Radolfzell«:** Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt; 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Böhringen«:** Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Stähringen«:** Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Güttingen«:** Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Liggeringen«:** Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. **»Möggingen«:** Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Markelfingen«:** Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. **»Gallmannsweil«:** Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Mühllingen«:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Wahlwies«:** Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Ludwigshafen«:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Bodman«:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier, **»Hoppetenzell«:** So., 9 Uhr Hl. Messe. **»Stockach«:** Sa., 18.30 Uhr Hl. Messe, So., 10.30 Uhr Hl. Messe m. Kinderkirche, **»Hegne«:** Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, keine Eucharistiefeier in der Krypta; So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Allensbach«:** St. Nikolaus: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse, So., 10.30 Uhr Hl. Messe. **»Langenrain«:** St. Josef: So., 9 Uhr Hl. Messe.

Mo. – Sa.: Morgens schon ab 7.00 Uhr • Abends bis 22.00 Uhr



Nährwert von Lebendfutter

Kreis Konstanz (swb). Der Aquarien- und Terrarienverein Hegau organisiert am Freitag, 28. Oktober, um 20 Uhr einen Vortrag mit der Diplom-Biologin Dr. Gisela Fritz von der Universität Stuttgart zum Thema »Nährwert von Lebendfutter«. Da das Stammlokal des Vereins Ferien hat, treffen sich die Mitglieder in der »Schanz-Stuben« im Leimdölle 1 in Singen bei den Kleingartenanlagen in der Nähe des Krankenhauses. Mehr Infos unter www.aquaterra-hegau.de.

Schleichende Gefahr

Stockach (swb). Zu hoher Blutdruck ist ein oft verkanntes und häufig nicht richtig behandeltes Risiko. Millionen Frauen und Männer in Deutschland leiden darunter und laufen somit Gefahr, einen Herzinfarkt, Schlaganfall, Herzschwäche, Nierenversagen oder Verschluss der Beingefäße zu erleiden. Darum informieren am Mittwoch, 26. Oktober, um 19.30 Uhr Dr. Christa Knecht, Chefärztin am Stockacher Krankenhaus, und Dr. Michael Ritter, Internist und Kardiologe in Stockach, über Bluthochdruck, dessen Entstehung, Folgen, Diagnose und Behandlung. Die Veranstaltung im evangelischen Gemeindehaus in Stockach wird zusammen mit der Deutschen Herzstiftung organisiert, hat Seminarcharakter und bietet genügend Zeit zum Beantworten von Fragen und Diskutieren.

Stoff gegen die Kälte

Stockach (swb). Wenn es draußen kalt wird, wird es vielen beim Lesen eines guten Buches warm ums Herz. Lesestoff für lange Herbst- und Winterabende hält die Stockacher Bücherei im »Alten Forstamt« in der Salmannsweiler Straße 1 bereit. Jede Menge Bücher, CDs, Großdruckbücher, Krimis, Bilderbücher und Lektüre auf Englisch hat sich die Bibliothek neu angeschafft, teilt Leiterin Gabriele Gietz mit. Eine Liste mit den Neuerwerbungen steht im Online-Katalog im Internet unter www.stockach.de/stadtbueche oder finden sich im Neuerwerbungsregal, das laufend bestückt wird.

Infos im tiefen Keller

Stockach (swb). Höhenflüge in Stockachs Tiefen. Eine Kellerbesichtigung mit Kulturamtsleiter Thomas Warndorf bietet die Kolpingsfamilie Stockach am Donnerstag, 10. November, an. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach. Anmeldungen nimmt Heinz Martin bis Samstag, 5. November, entgegen.

Eine Tour mit Terrakotten

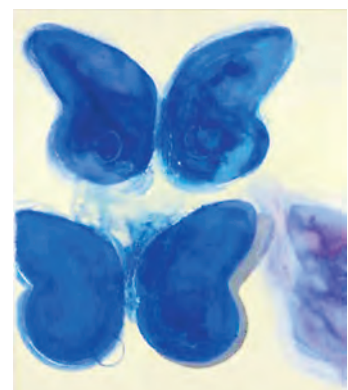
Stockach (swb). Die Terrakotten-Ausstellung im Stadtmuseum Stockach im »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 endet am Samstag, 5. November. Führungen mit Infos zu den frechen, kleinen Tonfiguren werden am Donnerstag, 27. Oktober, um 18 Uhr und am Samstag, 5. November, um 10 Uhr angeboten. Der Eintritt beträgt drei Euro.

Bürgerstiftung informiert

Stockach (swb). Was macht die Stockacher Bürgerstiftung? Infos darüber gibt es am Montag, 7. November, um 19 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach. Die Verantwortlichen werden dann ihren Rechenschaftsbericht abgeben, im dritten Jahre ihres Bestehens über die Entwicklung des Stiftungsvermögens aufklären und von den Spenden sowie Förderungen durch die Stiftung sprechen. Im Anschluss an den Geschäftsbericht wird Professor Dieter Strecker über »Wege aus der Erschöpfung und dem Stress in die Zufriedenheit« sprechen. Der Referent war als Dozent in Reutlingen, Houston/Texas, New York und Tübingen tätig, gilt als hervorragender Redner und hat viele Ratgeber-Bücher verfasst. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, da Dieter Strecker auf ein Honorar verzichtet.

Kunst als Wissenschaft

Stockach (swb). Im Rathaus Stockach in der Adenauerstraße gibt es noch bis Freitag, 4. November, etwas für die Augen:



Werke von Nikolaus Mohr sind bis Freitag, 4. November, im Stockacher Rathaus zu sehen.

Denn dort werden Arbeiten des Ostracher Künstlers Nikolaus Mohr gezeigt. Der Maler beschäftigt sich mit der Welt der Insekten und forscht in seinen Acrylbildern und Graphiken im Wunderland der bizarren Schönheiten und der kuriosen Verwandlung. Zwar tragen alle Arbeiten wissenschaftliche Titel, aber tatsächlich sucht der Künstler den Zugang zu einer unbekannten Welt mit den Mitteln der Verfremdung und malerischen Interpretation. Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten im Stockacher Rathaus zu sehen.

Border-Collie zugelaufen

Stockach (swb). Dem Tierchutzverein Stockach ist ein junger Border-Collie zwischen Stockach und Ludwigshafen zugelaufen. Auskunft unter der Rufnummer 0171/6 01 12 77

Es darf gespielt werden

Stockach (swb). An die Würfel, fertig, los! Beim Spielenachmittag der Malteser am Mittwoch, 9. November, ab 15 Uhr in der Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46 rollen wieder die Würfel. Ein Fahrdienst steht nach vorheriger Anmeldung bereit. Informationen zu der Veranstaltung gibt es unter der Rufnummer 07771/87 75 03.

Für Gehörgang und Gaumen

Stockach (swb). Geschmackvolles für Gehörgang und Gaumen. Zu »Jazz und Dünnele« spielt am Freitag, 28. Oktober, um 20.30 Uhr das Trio »Petrocca - Vliex - Klaiber« im Winkelstüble im Winkel 15 in Wahlwies auf. Die Besetzung des Ensembles mit zwei Gitarren und Kontrabass verspricht einen Konzertabend mit feinem kammermusikalischem Mainstream-Jazz, der seine Wurzeln fest in der Tradition verankert sieht. Die Besetzung: Gitarre - Lorenzo Petrocca und Michael Vliex, Kontrabass - German Klaiber.



Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 26. Oktober 2011
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Gewaltig, mächtig, erhebend: Das sinfonische Blasorchester unter Helmut Hubov und Dieter Hubov an der Orgel konzertierten stimmungsgewaltig in der St. Oswaldkirche. swb-Bild: Weiß

Laute führen zur Stille

Erhebende Euphorie durch Hubov und Hubov

Stockach (sw). Jeder sah seinen eigenen Film. Welchen Inhalts? Erinnerungen. Zukunftsgedanken. Wunschträume. Wer weiß. Denn der Film lief im Verborgenen, im Geheimen, vor dem inneren Auge ab. »Musik von seltener Intensität« hatte Stadtpfarrer Michael Lienhard in der katholischen St. Oswaldkirche in Stockach angekündigt. Und es war wirklich intensive Musik, die starke Gefühle auslöste – präsentiert vom sinfonischen Blasorchester unter der Stabführung von Helmut Hubov im 300. Jubiläumsjahr der Stadtmusik und Solist Dieter Hubov an der Orgel. Intensität. Wirklich. Hinausgeschleuderte Töne, entfesselte Klangvolumina, losgelassene Euphoriechöre. Hochgeschossen an die hohe Kirchendecke, zurückgeworfen in den Innenraum. Orgel-Blas-

musik-Salven, die vibrierend die Luft zum Klingen brachten. Viele Reize, ohne Reizüberflutung. Zu sehen gab es nichts – die Interpreten konzertierten auf der Empore im Rücken der Zuschauer. So konnten sich die Besucher ganz dem Hörerlebnis hingeben. Die Töne einsaugen, die auf rasante Wanderschaft gingen. Die Gedanken vom Zügel lassen und im Takt der Musik kreisen lassen. Einen ganz persönlichen Film zur aufbrausenden Musik drehen. Sich den eigenen Standort suchen im explosiven Spannungsfeld zwischen Blasorchester und Orgel, zwischen Laut und Leise, zwischen Triumph und Nachdenklichkeit. Denn die Dynamik des Konzerts lag im Widerspiel von Orgel und Orchester, im gegenseitigen Kräfteressen, im einander

Beflügeln. Mächtig, kraftvoll, klanggewaltig. Jeden Weltschmerz, jede Traurigkeit, jede Melancholie, die noch sanft bei »Variationen für die Orgel über ein Thema von Beethoven opus 45« von Gustav Merkel angeklungen war, hinwegfegend. Die Macht der Freude, jenem allgegenwärtigen »Götterfunken«, wurde beim »Canzona per organo e orchestra a fiato« von Kees Schoonenbeck in die Kirche hineingeschleudert. Fand ihren Höhepunkt im »Concertina für Orgel - Solo und Blasorchester« von Thomas Trachsel. Eine deutsche Erstaufführung. Feingliedrig und dreigliedrig mit »Toccata«, »Romanze« und dem Finale »Baroque«. Ein brausendes Finale mit wogenden Rhythmuswellen, die gewaltig hochschlagend zum Ohr der Zuhörer schwammen.

Ein offenes Netzwerk

Stockach (stu). Umwelttechnik und Energie – mit diesen aktuellen Themen lockte das Netzwerk Umwelttechnik zu einer Tischmesse mit Vortragsprogramm unter dem Motto »Clever in der Region – Umwelttechnik im Alltag« ins Bürgerhaus »Adler-Post« nach Stockach. 20 Aussteller aus der Region präsentierten innovative Produkte und informierten über die Bereiche Wärmedämmung, erneuerbare Energien, energieeffiziente Baustoffe, Abwasserentsorgung, Landschaftsentwicklung und Landschaftsplanung. Für die Jüngsten wurde eine Bastelstube eingerichtet, und die Konstanzer Puppenbühne wartete mit dem Stück »Kasper und die Wunderblume« auf. Umwelttechnik und Energie seien Themen, »die uns schon lange erreicht haben. Die Tischmesse gibt uns die Möglichkeit, sie einer noch breiteren Masse zugänglich zu machen«, erklärte Bürgermeister Rainer Stolz in seinen Grußworten. »Wir können viel anbieten, aber es muss auch genutzt werden.« Über die Thematik informiert zu sein, sollte den Bürgern der Region »ein Anliegen sein«. Für den Stadtchef selbst sei das Thema Landschaftsveränderung und nachhaltige Energie, das in einem Vortrag behandelt wurde, ein wichtiges Anliegen. Am Mooshof mit seinem Solarpark seien »deutliche Zeichen der Landschaftsveränderung« zu sehen. »Windenergie, für die ich mich ausspreche«, werde ebenfalls die Landschaft verändern.

Die Stadt Stockach sei ein wichtiger Partner für das Netzwerk Umwelttechnologie Bodensee, so Dr. Barbara Giehmann, die durch das Programm führte. Dies sei die erste Tischmesse des Netzwerks, das offen für alle sei, die sich mit dem Bereich Umwelttechnik beschäftigen, und solle bei Erfolg wiederholt werden. Das Ziel des Netzwerks sei es, die Partnerfirmen zu repräsentieren und eventuell neue Partnerfirmen zu finden.

In sechs Vorträgen erhielten die Besucher einen Einblick darüber, wie und womit sich Energie einsparen und Schimmelbildung in der Wohnung vermeiden lässt, welche Vor- und Nachteile die verschiedenen Energien mit sich bringen. Aufgeklärt wurde über die Produktpalette der Region sowie in die Landschaftsveränderung durch nachhaltige Energien. Als Fazit erklärten die Fachleute, dass keine Energieversorgungsmöglichkeit allein den Energiebedarf decken kann. Es komme auf den richtigen Mix an. Barbara Giehmann zeigte sich nach der Podiumsrunde im Gespräch mit dem WOCHENBLATT mit der Besucherfrequenz zufrieden in Anbetracht dessen, dass es die erste Tischmesse des Netzwerks war. Es habe einige interessante Gespräche unter Netzwerkpartnern gegeben, die sich vorher noch nicht kannten.



Alexander Stemmer (links) überreichte Werner Leber einen Scheck.

Meilenstein mit Mensa

Neubau in Eigeltingen eingeweiht

Eigeltingen (stu). »Es ist ein Wunder, wenn ein kleines Wesen auf die Welt kommt«, lautete eine Textzeile aus dem Musikstück, das Nadja Adam zur Klavierbegleitung von Timo Wojtek bei der Einweihungsfeier des Erweiterungsbaus der Schule Eigeltingen vortrug. Und wie ein kleines Wunder mutete es auch an, dass der Neubau mit vier Klassenzimmern, zwei offenen Lernfluren, zwei Ruheräumen, Mensa, Küche und Multifunktionsraum nach langem Ringen um die finanzielle Machbarkeit nun fertig gestellt werden konnte. Etwa 2,5 Millionen Euro bei Zuschüssen in Höhe von 1,2 Millionen hat der Neubau gekostet, nach älteren Planungsentwürfen hätten sich die Kosten auf über vier Millionen Euro angehäuft. »Dies hätte die finanzielle Belastbarkeit der Gemeinde Eigeltingen massiv überschritten und uns in große finanzielle Schwierigkeiten gebracht. Nun wurde kräftig abgespeckt, Manches reduziert, die Schule mit dem neuen Architekten Alexander Stemmer kleiner und wirtschaftlicher gebaut«, erklärte Bürgermeister Alois Fritschi. Es sei viel diskutiert und kritisch hinterfragt worden. »Am Ende haben wir jedoch eines gemeinsam erreicht: Der

Erweiterungsbau ist fertig, er ist sehr gelungen. Wir können sehr stolz auf das Erreichte sein und die Gemeinde hat den Zeit- und Kostenplan voll eingehalten.« Bauleiter Alexander Stemmer ließ die Bauphase Revue passieren. Die Kosten seien immer ein Thema gewesen, und es sei nicht einfach gewesen, ein Optimum herauszuholen. Aber: »Im finanziellen Rahmen haben wir das geschafft.« Zusammen mit den am Bau beteiligten Handwerkern und Fach-Ingenieuren machte der Architekt der Schulleitung ein zweckgebundenes Geschenk und überreichte Rektor Werner Leber einen Scheck über 2.500 Euro für Investitionen an der Außenanlage. Rektor Werner Leber und Konrektorin Susanne Meßmer nannten den Neubau einen »Meilenstein auch für die Standorthaltung der Schule in Eigeltingen«. Mit der Mensa vervollständigte die Schule ihr Ganztagsangebot, lobte Victor Schellinger, Direktor des staatlichen Schulamts Konstanz, den Bau, der »sowohl von der Ästhetik als auch in zweckdienlicher Hinsicht moderner Pädagogik vollstens gerecht wird«. Und der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz (SPD) hob die Vorreiterrolle der Schule Eigeltingen hervor.



20 Jahre Schalmeien-Sound: Das feierten die »SchaWeSto« zünftig, musikalisch und gemütlich. swb-Bild: privat

Sound der Schalmeien

20 Jahren »SchaWeSto«

Stockach (swb). 20 Jahre und kein bisschen leise! Zum runden Geburtstag hauten die Schalmeien-Weibsen-Stockach (SchaWeSto) mächtig auf die Pauke. Beim Jahresausflug ließen es die musikalischen Damen mächtig krachen: Zuerst wurde bei einem Sektempfang das Jubiläum besungen, dann ging es zum »Filderkrautfest« nach Leinfelden-Echterdingen.

Bei diesem alljährlichen Herbstfest dreht sich ein Wochenende lang alles um den Spitzkrautkopf. Neben den kulinarischen Genüssen wie Sauerkraut, Krautwickel und Schupfnudeln gab es auch viel Musik. In Zelten, auf Plätzen und Straßen heizten die »SchaWeSto« den Festbesuchern bis spätabends mit ihrem starken Sound ordentlich ein.

Offen für Sie!

Allerheiligen, 1. November 2011



Von 8.30 bis 19 Uhr.

Mit 12 Shops und Kinderparadies.

EINKAUFSZENTRUM KREUZLINGEN
www.seepark.com

seepark

OPEN HOUSE

SA., 29. 10. 2011, 9.00 – 9.30 UHR

Tannenbühlstr. 2
Eigeltingen-Heudorf



Das Haus für mehrere Generationen. Wohnh. m. 185 m² Wohnbereich u. Dachstudio + zusätzl. 60 m² z. Ausbauen

KAUFPREIS € 229.900,- mtl.* 996,-



zur
Vermietung

Helle, freundliche Büroräume im ruhigen Umfeld. Bürotage mit 8 Zimmern und 405 m² Nutzfläche.

Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.

Mietpreis a. Anfr.



Volkertshausen

Kaufpreis € 120.000,-
Nebenkosten € 10.200,-
Eigenkapital € 10.200,-

mtl. € 520,- *

Käuferprovision: 3,57 %



Konstanz-OT

Kaufpreis € 1.200.000,-
Nebenkosten € 102.000,-
Eigenkapital € 102.000,-

mtl. € 5.200,- *

Käuferprovision: 3,57 %



Konstanz

Ebenerdige Lager- u. Produktionsfl., über 600 m², trockene Anlieferung über Rolltor. Mit Kranbahnanlage.

Mietpreis a. Anfr.

Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.



Stockach

zur
Vermietung

Mietpreis a. Anfr.



Meersburg

Kaufpreis € 368.598,-
Nebenkosten € 18.430,-
Eigenkapital € 18.430,-

mtl. € 1.597,- *

Keine Käuferprovision



Volkertshausen

zur
Vermietung

Mietpreis a. Anfr.



Radolfzell

Kaufpreis € 700.000,-
Nebenkosten € 43.742,-
Eigenkapital € 43.742,-

mtl. € 2.690,- *

Käuferprovision: 3,57 %

OPEN HOUSE

SA., 29. 10. 2011, 10.45 – 11.15 UHR

Nenzinger Str. 1-3
Orsingen-Nenzingen



Das Haus im Ortskern für Menschen mit Ideen – viel Fläche und Raum.

KAUFPREIS € 169.900,- mtl.* 823,-



Singen-OT

Kaufpreis € 399.000,-
Nebenkosten € 33.830,-
Eigenkapital € 33.830,-

mtl. € 1.725,- *

Käuferprovision: 3,57 %



Mühlh.-Ehing.

zur
Vermietung

Mietpreis a. Anfr.

Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.



Engen/Bargen

Kaufpreis € 199.000,-
Nebenkosten € 16.992,-
Eigenkapital € 16.992,-

mtl. € 866,- *

Käuferprovision: 3,57 %



Salem-Ortsteil

Kaufpreis € 115.000,-
Nebenkosten € 9.775,-
Eigenkapital € 9.775,-
Mietträge € 420,-

mtl. € 98,- *

Käuferprovision: 3,57 %

IMMOBILIE DER WOCHE

Konstanz



Stadtnahe Wohnung in kl. gepfl. Haus, eine toll geschnittene Wohnung, Bj. 94, 4 Zimmer

KAUFPREIS € 279.900,- mtl.* 1.399,-

Salvatore Consagra



IHR GEBIETSVERKAUFSLEITER „BODENSEE“

OPEN HOUSE

SA., 29. 10. 2011, 9.45 – 10.15 UHR

Oberdorfstr. 3
Eigeltingen-Honstetten



Wunderschönes Bauernhaus auf 1300-m²-Grundstück, mit Scheune und vielen Entfaltungsmöglichkeiten

KAUFPREIS € 110.000,- mtl.* 550,-



Singen

Kaufpreis € 79.900,-
Nebenkosten € 7.563,-
Eigenkapital € 7.563,-
Mietträge € 420,-

mtl. € 34,- *

Käuferprov.: € 3.570,-



Konstanz

Kaufpreis € 650.000,-
Nebenkosten € 55.250,-
Eigenkapital € 55.250,-

mtl. € 1.820,- *

Käuferprovision: 3,57 %



Engen

Kaufpreis € 99.900,-
Nebenkosten € 8.840,-
Eigenkapital € 8.840,-

mtl. € 451,- *

Käuferprov.: € 3.570,-



Singen

zur
Vermietung

Mietpreis a. Anfr.

Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.



Radolfzell

zur
Vermietung

Mietpreis a. Anfr.

Werkstatt (für PKW/LKW) zu vermieten. Alternativ als Reifenhandel oder Handelsunternehmen.

Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.



neu renoviert

Bodm.-Ludwigsh.

zur
Vermietung

KM 790,-, NK 260,-

Mieterprovision: 2 MM zzgl. MwSt.



Tengen

Kaufpreis € 114.900,00
Nebenkosten € 9.766,50
Eigenkapital € 9.766,50

mtl. € 1.597,- *

Käuferprovision: 3,57 %



Radolfzell

zur
Vermietung

Mietpreis a. Anfr.

Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.



Deggenhausertal

Kaufpreis € 89.900,-
Nebenkosten € 8.514,-
Eigenkapital € 8.514,-

mtl. € 412,- *

Käuferprov.: € 3.570,-



Stockach-OT

Kaufpreis € 63.000,-
Nebenkosten € 7.420,-
Eigenkapital € 7.420,-

mtl. € 292,- *

Käuferprov.: € 3.570,-



Unteruhldingen

Kaufpreis € 199.900,-
Nebenkosten € 16.992,-
Eigenkapital € 16.992,-

mtl. € 866,- *

Käuferprovision: 3,57 %



Überlingen

Kaufpreis € 470.000,-
Nebenkosten € 39.950,-
Eigenkapital € 39.950,-

mtl. € 2.250,- *

Käuferprovision: 3,57 %



Gaillingen



verkauft



Das moderne Familienhaus für die kleine oder große Familie – gepflegtes und großzügiges Grundstück

KAUFPREIS € 299.900,- mtl.* 1.408,-